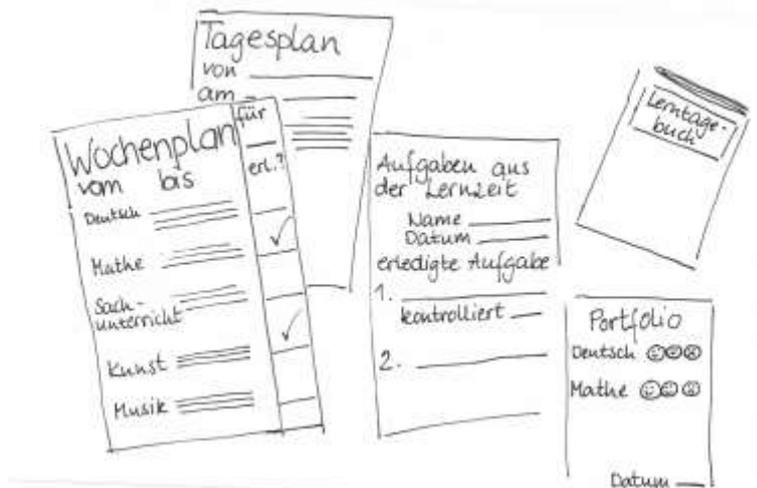


Workshop: Offene Arbeitsformen

Anbieterinnen: Kristina Engler-White, Martina Knipp

Heterogenität ist ein im schulischen Alltag in allen Schulformen und Jahrgangsstufen nicht wegzudenkender Tatbestand; dies vor dem Hintergrund immer größer werdender Heterogenitätsgrade, teilweise sehr großer Klassengrößen, Pandemien... Die Antwort kann nicht sein, jedem Kind/ jeder*m Jugendlichen ein eigenes Curriculum anzubieten.



Offene Aufgabenformen helfen Ihnen mit Heterogenität alltagstauglich umzugehen und fördern die vor allem in Pandemiezeiten entscheidende **Selbständigkeit der Schüler und Schülerinnen**. Die praxisrelevanten Fragen unten und andere stehen im Mittelpunkt des Workshops. Das **Lehr-Lernprozess-Modell (LLPM)** stellt hier einen wichtigen **Schlüssel** dar.



Ziel des Workshops ist es, gemeinsam zu erarbeiten, wie ein offeneres, selbständigeres und kooperatives Lernen unter konsequenter Einbindung von **Self-assessment (gerade auch im Doppelstundenrhythmus)** umgesetzt werden kann.

Der Workshop ist besonders geeignet für Grundschul- und HR-LiV.